

**18049/J XXVII. GP**

Eingelangt am 28.02.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien  
betreffend **Suizide von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen 2023**

Leider führt der stark zugenommene Leistungsdruck im schulischen sowie im privaten Umfeld (durch familiäre Konflikte etc.) auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 30 Jahren immer wieder dazu, dass sich diese das Leben nehmen.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien nachstehende

### Anfrage

1. Wie viele Suizide von minderjährigen Personen wurden im Jahr 2023 verzeichnet? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht und Bundesländern)?
2. Wie viele Suizide von Personen im Alter von 18 bis 30 Jahren wurden im Jahr 2023 verzeichnet? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht und Bundesländern)
3. Wie hoch war die Anzahl der Anrufe bzw. Chat-Beratungen bei der Hotline „Rat auf Draht“ im Jahr 2023, in denen „Suizidgedanken“ bzw. „Suizidabsichten“ geäußert wurden? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht)
4. Wie viele dokumentierte Beratungen in den geförderten Familienberatungsstellen hatten im Jahr 2023 „Suizidverhalten“ zum Inhalt? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht und Alter der Personen)
5. Inwieweit hat sich Corona auf Suizide von minderjährigen Personen bzw. auf Personen im Alter vom 18 bis 30 Jahre ausgewirkt?
6. Welche Maßnahmen zur Verhinderung von Suiziden von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurden seitens Ihres Ministeriums im Jahr 2023 gesetzt?